

- **Einleitung**
 - In unserem Land gibt es eine große Gruppe von Menschen, die sich bisher, was den Widerstand gegen diese Pandemie betrifft, vornehm zurückhält. Darunter auch viele Christen, die sich aufgrund ihres Bibelverständnisses daran gebunden fühlen, das zu tun, was die Obrigkeit vorgibt.
 - Ich möchte mit dem, was ich hier sage, dazu aufrufen, dazu ermutigen, dass die Frommen (positiv: vom Glauben an Gott geprägt; tüchtig, nützlich, rechtschaffen) in diesem Land ihr Denken hinterfragen. Sich der Obrigkeit unterzuordnen kann dir in einer Diktatur das Leben retten, aber sich in einer Demokratie blind unterzuordnen wird dich in die Diktatur führen.
 - Mehr zu diesem Thema findet ihr auf meinem Youtube-Kanal Ant!pas (gr. „gegen alles“, das „I“ ist ein „!“).
- **Menschenrechte**
 - Das Ursprungsrecht aller Menschenrechte ist „das Recht, Rechte zu haben“ (Hannah Arendt).
 - Diese Rechte sind unveräußerlich, d. h. man kann sie nicht abtreten.
 - Diese Rechte sind unteilbar, d. h. sie können nur in ihrer Gesamtheit verwirklicht werden.
 - Diese Rechte sind weltweit gültig, ganz egal, ob ein Staat sie seinen Bürgern gewährt oder nicht.
 - Wovon rede ich? Hier eine kleine Auswahl:
 - Recht auf Leben
 - Recht auf körperliche Unversehrtheit
 - Recht auf Familie
 - Recht auf Eigentum
 - Recht auf Arbeit und gleichen Lohn
 - **10 Gebote**
 - Bereits in den 10 Geboten kommen unsere Menschenrechte zur Sprache!
 - Wer mit Gott „nichts am Hut hat“, mag diese Gebote beim ersten Lesen als einengend empfinden. Aber bei genauerer Betrachtung wird er feststellen, ...
 - ... dass alle diese göttlichen „No-Go’s“ wie Du sollst nicht töten, du sollst Vater und Mutter ehren, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren deines nächsten Haus ...
 - ... nichts anderes sind als weise Schutzmechanismen für unser Recht auf Leben, auf Familie, auf Arbeit und Eigentum usw.
- **Grundrechte**
 - Menschenrechte werden zu Grundrechten, wenn ein Gemeinwesen diese Rechte anerkennt und kodifiziert, so wie sie in unserem Grundgesetz aufgeschrieben sind
 - Die vornehmste Aufgabe des Staates: Grundrechte schützen
- **Verwerfungen**
 - Wenn ich das Grundgesetz lese und dann die Umstände betrachte, unter denen sich das Leben in diesem Land gerade abspielt, dann spüre ich eine tiefe Diskrepanz. So werden z. B. das Recht, mit der Familie zusammen zu sein oder das Recht auf Arbeit, massiv eingeschränkt.
 - Was mich besonders bedrückt, das ist eine unterschwellige Botschaft, die all diesen staatlichen Maßnahmen anhaftet und die da lautet: „In unserer Demokratie ist dir alles erlaubt, solange du dich solidarisch mit einem Virus zeigst“. Dumm nur, dass in dem Maße, wie das Virus sich verändert, unsere Demokratie zur Diktatur mutiert.

- **Meine Mutter im Altenheim**

A) Meine Mutter ist 85 Jahre alt. Sie lebt in einem Altenheim in Hamburg. Ihr Ehemann, der seinen eigenen Hausstand hat, darf sie nur einmal in der Woche für eine Stunde besuchen. Aber nicht bevor er einen Schnelltest gemacht hat. Meine Mutter hat keine Angst vor Corona. Sie hat diese Krankheit bereits mit leichten Symptomen hinter sich gebracht. Aber sie leidet sehr unter dieser Trennungssituation. - Ich wage es kaum zu sagen, aber eine Überschrift aus der NZZ bringt diese Situation auf den Punkt: Zu Tode geschützt ist auch gestorben!
- **Verhaftung des kanadischen Pastors James Coates**

B) James Coates, ein kanadischer Pastor, saß vom 16. Februar 2021 bis 22. März im Gefängnis. Sein Vergehen: Er hat gegen die Corona-Zwangsbestimmungen des Staates Alberta verstoßen. Weil er seiner Gemeinde trotzdem einen normalen Gottesdienst ermöglichte, wurde er selbst in Ketten gelegt.
- **Netanjahu: Ungeimpfte sind „der neue Feind“**

C) Benjamin Netanjahu, der alte und vielleicht auch neue Premierminister Israels, hat die „Ungeimpften“ öffentlich als „den neuen Feind“ bezeichnet. Ein Beobachter aus Israel teilte mir in einer Mail mit: „Aus allen sozialen Schichten haben sich einflussreiche Stimmen erhoben, die erklären, dass „Ungeimpfte“ eine Lebensgefahr für die ganze Gesellschaft darstellen.“
- **Staatsversagen**
 - Wie lange noch, Brüder und Schwestern im Glauben, wollt ihr das schweigend mit ansehen?
 - Menschen, die eingesperrt werden (Gefängnis oder vieltausendfach die Isolationshaft der Quarantäne),
 - Kontaktsperren und Ausgangsverbote,
 - Geschäftsinhaber, die man zwingt, ihren Laden über Monate hinweg zuzusperren,
 - und jetzt die Errichtung eines medizinischen Apartheidsystems?
 - Wenn ich nach Berlin schaue, gruselt es mich, in welchem desolaten Zustand sich unser Parlament befindet.
 - Wir sind nicht weit weg von dem, was ein Prophet vor über 2.500 Jahren gesagt hat:
 - „Der Getreue ist aus dem Land verschwunden, und es ist kein Redlicher mehr unter den Menschen ... Zum Bösen brauchen sie beide Hände, um es ja recht gut zu machen; der Fürst fordert, und dem Richter ist es um den Lohn zu tun; der Große sagt, wie er es haben will, und danach drehen sie's! Der Beste von ihnen ist wie ein Dornstrauch, der Redlichste schlimmer als eine Dornhecke.“
 - **Konsequenzen**

Dafür, liebe Freunde, werden sich etliche Herrschaften eines Tages verantworten müssen.

 - Für jedes Strategiepapier, das uns in Angst versetzen sollte.
 - Für jede gekaufte „wissenschaftliche“ Statistik, die einen Lockdown begründen sollte.
 - „Über jedes unnütze Wort, das die Menschen reden, werden sie am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen müssen“. Dieser Vers aus Matthäus 12 gilt auch für all das pseudowissenschaftliche Geschwurbel, das Narzissten und Angstneurotiker aus dem Dunstkreis der Regierung tagtäglich von sich geben.
- **Unsere Aufgabe im Staat**
 - Wir konstatieren: Staatsversagen, wohin man schaut.
 - Wir aber stehen in der Verantwortung, der Stadt Bestes zu suchen (Jeremia 29,7).

- Immer wieder höre ich von wohlmeinenden Christen, wir müssten uns dem Staat gegenüber loyal verhalten. Schließlich heißt es doch in Römer 13,1: „Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat“
 - In unserer Demokratie ist die Obrigkeit nichts anderes, als einzelne aus dem Volk herausgerufene Menschen,
 - denen ein Auftrag anvertraut wurde
 - und diese Obrigkeit steht selbst UNTER dem GG, sie ist subordiniert und
 - jeder Politiker leistet darauf einen Amtseid - der jetzt hundertfach (und weltweit vieltausendfach) gebrochen wird.
 - Und selbst wenn du dieser Argumentation nicht folgen willst: Unterordnung ist nichts Passives! Schon gar keine Beruhigungsspiel, um den inneren Kompass, der ständig das Signal gibt - ACHTUNG! HIER STIMMT WAS NICHT! - lahmzulegen.
 - Was heißt überhaupt Loyalität? = gesetzestreue Gesinnung, Ehrlichkeit, Anständigkeit
 - Mut, den Herrschenden die Wahrheit zu sagen, sie zu warnen, wie z. B. die Propheten des AT Nathan, Elia, Daniel oder Johannes der Täufer
 - Worauf warten die Christen noch? Ein Pastor schrieb mir sinngemäß: „Den Widerstand heben wir uns für ernsthaftere Situationen auf“.
 - Ich bin entsetzt!
 - Martin Niemöller, ein Pastor zur Zeit des dritten Reichs, sagte folgendes:
 - „Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist.
 - Als sie die Gewerkschaftler holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschaftler.
 - Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Jude.
 - Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“
- **Mein Appell an alle, die „etwas mit Gott am Hut haben“**
 - **Die Angst vor Corona überwinden**
 - Sich vor Ansteckung zu schützen ist völlig okay. Wir sollen nicht leichtfertig sein.
 - ABER: Es gibt eine machtvolle dunkle Seite, die mit unserer Urangst vor Krankheit und Tod spielt. In Hiob 2 heißt es: „Der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Haut für Haut! Und alles, was ein Mann hat, lässt er für sein Leben.“
 - Diese satanische Weisheit sollte man in Großbuchstaben über den Eingängen zu den Teststationen und Impfzentren anbringen.
 - Die Antwort zu Hiob 2 finden wir in Hebräer 2:
 - Christus hat durch seinen Tod am Kreuz dem die Macht genommen, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel,
 - und er hat die erlöst, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten.
 - **Die Passivität der geistlichen Führer überwinden**
 - Jesaja 56,10: „Seine Wächter sind blind, sie alle erkennen nichts. Sie alle sind stumme Hunde, die nicht bellen können.“
 - Es wäre Musik in meinen Ohren, wenn endlich einmal ein Kirchenfürst anfinge zu bellen, statt mit den Wölfen zu heulen.
 - Dass jetzt doch Ostergottesdienste stattfinden „dürfen“, ist kein Sieg der Kirche. Es ist die Verlängerung des Status Quo, nichts weiter.

Aufruf und Ermutigung 28. März 2021 Darmstadt

- Ich schließe mich der Aussage zweier mutiger Pastoren aus Frankfurt an: „Es ist nicht an uns, dem Staat dafür zu danken, dass er uns Gottesdienste „erlaubt“. Der Staat sollte sich fürchten, in die Anbetung Gottes einzugreifen.“
- **Die Auferstehung Jesu Christi muss dieses Jahr gefeiert werden wie nie zuvor**
 - Heute ist Palmsonntag. In einer Woche ist Ostern. Da gilt es, Flagge zu zeigen.
 - Bleibt nicht stumm in euren Kirchen sitzen,
 - mit desinfizierten Händen,
 - mit Maske im Gesicht,
 - auf Abstand zum Nächsten bedacht.
 - Hört endlich mit diesem a-social distancing auf,
 - hört auf, das Bedürfnis, Gott zu loben, zu unterdrücken!
 - **JESU AUFERSTEHUNG IST DOCH KEINE TOTENMESSE!**
 - Also: verlasst eure Katakomben,
 - zieht laut singend durch die Straßen eurer Stadt,
 - verkündet die beste aller Botschaften!
 - So zu handeln wäre ein echter Protest im Sinne des Protestantismus und gleichzeitig Zeichen eines loyalen Bürgers.